

Röschinger Anzeiger

(Anzeigenblatt für Rösching und Umgebung)

der Verlags- Postanstalt Ingolstadt.

Der Röschinger Anzeiger erscheint wöchentlich einmal und zwar jeden Samstag nachm. 4 Uhr. Der Abonnementspreis beträgt vierteljährlich bei Vorabzahlung in der Expedition 1,50 Mk. durch die P. H. bezogen 1,00 Mk.



Interesse finden im Röschinger Anzeiger beste Verbreitung. Preis der einseitigen Beilage 10 Bfg. Reklamzeit 20 Bfg. Bei Wiederholung entsprechend Rabatt. Behörden, Firmen etc. Vorzugspreise.

Verantwortlich f. d. Redaktion: Hanns Dittes, Rösching.

Nr. 50

Samstag, den 20. Dezember 1924.

5. Jahrgang.

Wochenkalender.

vom 21. mit 27. Dez. 1924

Sonntag, 21. 4. Adventssonnt.

Montag, 22. Slavian

Dienstag, 23. Viktoria

Mittwoch, 24. Adam u. Eva

Donnerstag, 25. Hl. Weihnachtsfest

Freitag, 26. Stephan

Samstag, 27. Johannes

Bekanntmachungen

der Gemeindebehörde Rösching.

Gemeinderatsitzung v. 12. 12. 24.

Wahl von gemeindl. Taxatoren aus Anlaß der Einführung der Miethaussteuer.

Durch Gemeinderatsbeschluß v. 28. 9. 1920 wurden zur Einführung der Miethaussteuer 2 Taxatoren und 2 Ersahrwänner aufgestellt. Die beiden gewählten Taxatoren haben nun ihren Rücktritt als Taxatoren erklärt. Der Gemeinderat nimmt demgemäß heute im Einverständnis mit den bisherigen Ersahrlenten Neuwahl vor und zwar daß jetzt bestimmt werden:

1. als Taxatoren: Huber Martin, Bauer, Hs. Nr. 111, hier,

Hellmeier Josef, Maurer, Hs. Nr. 103^{1/2} hier.

2. Als Ersahrlente:

Reck Johann, Bauunternehmer, Hs. Nr. 211^{1/2} hier,

Isel Johann, Kaufmann, Hs. Nr. 309, hier.

Staatliche Notstandshilfe für d. Landwirtschaft aus Anlaß von Elementarereignissen.

Für die vom Darlehenskassenverein zu eröffnenden Kredite im Betrage von 9900 Mk übernimmt die Gemeinde Rösching dem Darlehenskassenverein Rösching gegenüber die selbstschuldnerische Bürgschaft für Verzinsung und rechtzeitige Rückzahlung und alle dem Darlehenskassenverein aus dem Kreditverhältnis zustehenden Ansprüche und Verzicht auf alle ihr als Bürgen zustehenden Einreden.

Durchführung der Ortskanalisation — Inanspruchnahme des Staatsbankkredit.

Alle weiteren Entschliefungen in der Sache bleiben vorbehalten, bis die Anwesenbesitzer hierzu Stellung genommen haben.

4. Fleischbeschaugebühren — Ansuchen Diepold.

Dem Laienfleischbeschauer Diepold Sim. werden ab 1. November 1924 die gleichen Fleischbeschaugebühren zugesprochen, wie dem beruflichen Fleischbeschauer.

5. Gegenstand: Dienstwohnungen für die Gendameriedirektion — Cirkular der Landesgendameriedirektion Nr. 4778 v. 28. 10. 24

Die Wohnungsverhältnisse der hiesigen Gendameriebeamten sind ohne Zweifel ungenügende, insbesondere leidet die Schlagfertigkeit der Station dadurch, daß die 3 Beamten räumlich weit von einander getrennt wohnen. Die Gemeinde ist bereit ein entsprechendes Gendameriegebäude zu bauen und für Gendameriezwecke mindestens 25 Jahre lang zur Verfügung zu stellen, wenn derselben aus den angezeigten Mitteln etwa 25—30000 Mk Bauzuschüsse zugewendet werden. Der Bür-

germeister wird beauftragt, das notwendige Planmaterial beschleunigt vorzubereiten und bezüglich der Erwerbung eines eventuell noch notwendigen Nachbaranwesens Kaufsverhandlungen einzuleiten.

6. Gemeindlicher Steinbruch — Ansuchen Josef Hunner.

Das Hauptaugenmerk der Gemeinde wird darauf gerichtet sein müssen, den ausgeteuerten Erwerbslosen Winterarbeit u. Brot zu geben.

Es wird demgemäß dem Bauunternehmer Josef Hunner hier gestattet, einmalig u. zwar für einen übernommenen Straßenbau in Wolzloch im Gemeindesteinbruch 250 cbm Steinmaterial zu brechen. Bedingung ist sofortiger Arbeitsbeginn und weitgehendste, dabei auch zahlenmäßig höchstmögliche Beschäftigung solcher ausgeteuerten Erwerbsloser. Aus diesen Gründen wird neben dem Abfallschotter nur eine Entschädigung von 50 cbm Grobschotter verlangt.

7. Holzanzfall aus den gemeindl. Waldungen — Verwertung der Jahresnutzung 1924.

1. Das angefallene Brennholz wird aus-

schließlich für den gemeindlichen Bedarf verwendet.

2. GleichermäÙe das gefällte Nutz- und Blochholz

3. Das harte und weiche Astholz wird abzüglich einer Zuweisung an die Holzhauer am Sonntag, den 21. Dezember 24 vormittags 10 Uhr im gemeindl. Sitzungssaal öffentlich versteigert.

Die Holzhauer bezahlen für ihre Sonderzuweisung den durchschnittlichen Steigerungspreis.

Neuausbruch der Maul- u. Klauenseuche in Kösching.

Bei dem Landwirt Martin Huber, Hs. Nr. 111 hier, wurde am 17. Dezember der Ausbruch der Maul- u. Klauenseuche amtstierärztlich festgestellt.

Im Hinblick darauf hat das Bez. Amt als Bezirksseuchenbehörde d. folgenden Maßnahmen angeordnet:

1. Sperrgebiet ist das Anwesen des Mart. Huber, Hs. Nr. 111. Das Betreten der verseuchten Ställe ist nur dem Besitzer, dem Stallpersonal und den Tierärzten gestattet.

Andere in Ställen gewerbsmäßig verkehrende Personen dürfen die verseuchten Gehöfte nicht betreten.

2. Beobachtungsgebiet

Beobachtungsgebiet ist vorläufig die ganze Gemeinde Kösching ohne Weiler Desching und den Einzelhöfen.

Für dieses Gebiet gelten neuerlich wieder die folgenden Anordnungen: Klauenvieh darf nicht auf Viehmärkte getrieben werden.

Die Ausfuhr von Tieren zur Schlachtung u. zu Nutz- u. Zuchtzwecken bedarf in jedem einzelnen Falle besonderer Genehmigung.

Die Ausfuhr darf nur am Donnerstag jeder Woche erfolgen. Die Erlaubnis hierzu ist mindestens 48 Stunden vorher bei dem zuständigen Amtstierarzte (Herrn Obersterinarrat Garrecht in Ingolstadt zu erholen).

Im ganzen Bereiche ist der gemeinschaftliche Weidegang für Großvieh und Schweine verboten.

Die Verwendung der Bullen und Eber ist verboten.

Notstandskredite f. d. Landwirtschaft und das Handwerk.

Auf Grund der Beschlüsse d. Landtages vom 18. 11. 1924 gewährt der Staat neben den bisher schon gewährten wechselmäßigen u. mit 12 Prozent verzinslichen Notstandskrediten an die Landwirtschaft einen neuen verbilligten, nur

Sonderangebot

in

Lebensmitteln

1 Mark = Tage 1 Mark = Tage

Schweinefett (allerbestes)	1 Pfd.	1 Mk
Schmelzorg. (v. Guten das Beste)	1 "	1 "
Cocosfett in Tafeln (spottbillig)	1 "	1 "
Speisefett (das beliebte)	1 "	1 "
Leberwurst (la in Dos. hört, hört)	2 "	1 "
Blutwurst (la in Dos., hört, hört)	2 "	1 "
Rosinen (schöne ohne)	2 "	1 "
Nußschokolade prima gr. Tafeln	2 St.	1 "
Cigorie (na na)	8 St.	1 "
Feigen (ausgezeichnet)	3 Pfd.	1 "
Schmierseife (prima)	5 Pfd.	1 "
Baumnudeln (ist's möglich)	5 Pfd.	1 "

und noch und noch bei

R. Disch, Ingolstadt,

Ludwigstraße 30

Telephon 157.

mit 6 Proz. verzinsl. Staatskredit auf d. Dauer eines Jahres für die durch schwere Elementarereignisse Geschädigten oder sonst bedürftigen Berufskreisen aller Berufsstände.

Berücksichtigt können nur die Bedürftigsten werden und zwar in erster Linie Familien, die durch Mißernte oder sonstige Verhältnisse in eine Notlage geraten sind, um sie in den Stand zu setzen ihre Familie und Wirtschaft durchzuhalten.

Desgleichen werden auch für das Handwerk Notstandskredite aus Staatsmitteln gewährt. Bei den beschränkten Mitteln können nur die bedürftigsten Betriebe berücksichtigt werden.

Die näheren Bedingungen können in der Marktkanzlei erfragt werden. Gesuche auf Gewährung von den genannten Notstandskrediten sind bis längstens Dienstag 23. Dezember in der Marktkanzlei anzubringen.

Der Termin ist genauestens einzuhalten, und ist eine Berücksichtigung nach diesem Termine nicht mehr möglich.

Rösching, den 20. Dezember 1924

Lindl, 1. Bürgermeister.

Brennholz-Versteigerungen.

Im Gasthause Burgmaier in Rösching werden um 9 Uhr vormittags beginnend für Gegendbedarf gegen Barzahlung versteigert:

1.) Am Dienstag, 23. Dezember 1924 aus den Abteilungen Pfarrwies und Beutelloh:

17 Ster hartes Brennholz,
150 Ster weiches
358 Ster weiches Astholz.

2.) Am Dienstag, 30. Dezember 1924 aus den Abteilungen Rehbuschel und Ragewies:

10 Ster hartes Brennholz,
128 Ster weiches
294 Ster weiches Astholz.

Forstamt Rösching.

Bekanntmachung.

Die Leseholznutzung in d. Staatswaldabteilung „Scherbagen“ wird, solange das dort anfallende Holz nicht verkauft ist, verboten. Wer in dieser Abteilung Leseholz holt, wird bestraft.

Forstamt Rösching.



Zimmerstüben-Gesellschaft
„Germania“

Heute Samstag Schlußtag
Beginn 1/2 8 Uhr.
Das Schützenmeisteramt.

5 Stück

Saugschweine

sind zu verkaufen.

Rösching, Hs. Nr. 36.

1/4 Lit.
Bier
12 Pfg.

Zur

1/4 Lit.
Punsch
17 Pfg.

Weihnachtsfeier

ist mein

Citronsirup

besonders vorteilhaft anzuwenden bei
Punschbereitung.

1 Lit. Citronsirup 1.46	1 Liter Cit.-Rum-Punsch 4.46
14 Lit. Punsch 1.46	1 1/2 Liter Tee-Likör 50.3
ob. 1 1/2 Liter Rum 50.3	1 Liter Wein 90.3
1 1/2 Lit. Tee-Likör 50.3	zu 2 bis 4 Liter kochend.
1 Liter Wein 90.3	Wasser kommt 1/4 Liter ff.
zu 2 Lit. kochend. Wasser kommt ein Glas ff.	Punsch auf 20 bis 40 Pfennig
Punsch auf 17. Pfg.	

Für Weihnachts-Geschenke
empfehle prima

Krac, Rum, Zweifchen, Ritzsch, Goldwasser, Bergamotte, Klopfers, Weillöb, Bittes, Kräutertee-Liköre offen und in Gebinden.

Cigarren = Cigaretten = Tabake.

Chokoladen, Kekse, Zuckerverwahren, Wasch- und Toiletteisen, beste Sorten Bohnen, Malzkaffee, Tee u. sonstige Kolonialwaren zu den billigsten Preisen.

Hugo Widmann,

Getränkfabrikation und Spezeretwaren

Ingolstadt,

Kupferstraße 20.

Billiges Weihnachts - Angebot.

Selbstbinder in neuesten Streifen	Mk. 4.25, 3.25, 2.80, 2.25, 1.45
Selbstbinder Serie I	Mk. 1.45, Serie II 95 Pfennig, Serie III 65
Strickbinder in großer Farbenwahl	58
Regattes mit und ohne Band	2.85, 2.60, 1.90, 1.85 95

Ein Posten	schwere wollgemischte Herren-Normalhemden mit prima Ripseinsätzen, farbig gestreift	3.95
------------	---	------

Sportserviteurs mit Kragen farbig gestreift	85
Stehkragen mit großen Ecken, gestärkt, prima 4fach	75
Stehumliegakragen gestärkt prima 4fach	95
Sportkragen in modernen Streifen, vorzügliche Qualität	55
Hosenträger und Sockenhalter als Garnitur im Carton	3.90

Regenschirme v. 8 40 bis 4.90

Taschentücher v. 43 bis 19

Stickerei - Taschentuch	besonders für Geschenke geeignet 3 Stück im Karton und auf Karten	135, 95
Damenhandschuhe	Trikot mit Druckknopf	Mk. 1.35
Damenhandschuhe	Trikot mit Spange	Mk. 2.25
Damenhandschuhe	Trikot, schwere Winterqualität	Mk. 2.45
Herrenhandschuhe	Wolle, gestrickt	Mk. 1.45
Herrenhandschuhe	Trikot, schwere Winter-Qualität	Mk. 2.45

Damen-Hemden	aus feinfädigem Weisstoff mit Pestonzacken und schmal. Trägern	115
	mit Stickerei aus kräft. Weißstoff	235

Prinzess - Rock	mit Stickerei und Hohlsaum	3.90
	mit breiter Stickerei und Hohlsaum aus feinf. Batist	5.75

Schlupf - Hosen	Tricot, in vielen Farben	1.95
Velours-Hosen	gute Winterqualität	3.75

Damen-Bluse	aus Wintersportflanell in schönen Streifen	Mk. 3.95	Jumper-Schürzen	3.65, 2.15	1.85
	aus prima Velours mit Doppelmanschetten	Mk. 4.45	Büstenhalter	2.20, 1.95	1.35
	aus prima Sportflanell, Junperflacon	Mk. 5.75	Gürtelkorsett	mit Straps	2.45
			Strapshalter	mit 4 Straps	1.95
				mit reicher Stickerei	
			Untertaillen	2.95, 1.95	1.25

Frottierhandtuch	gekräuselt, Größe 100X55, kräftige Qualität	1.45
Handtuch	weiß und rot gestreift, Größe 100X42, gesäumt und gebändert	88

Damenflorstrümpfe	schwarz und farbig, 1.85, 1.25, 95, 78	48
Damen-Strümpfe	gestrickt, schwarz und braun	95
Herren-Socken "Wolle"	prima Kaschmir	Mk. 1.65
Herren-Socken "Wolle"	farbig	Mk. 2.25, 1.95, 1.75
Gamaschen	Wolle, gestr., für Kinder, Mk. 2.45, 2.35, 1.85, 1.65	1.35

Besonders billiges Angebot!

Sportflanell	gute geraute Qualität, für Blusen und Hemden	Mtr. 88
Sportflanell	prima Qual., in aparten Streif., f. Blusen u. Hemden	1.35 1.20
Velours	für Blusen und Unterzeug, in divers. Mustern	Mtr. 95
Cheviot	reine Wolle, 130 cm breit, in div. Farb., f. Kost. u. Kleid.	Mtr. 3.95
Foulardine	prima Qualität, 100 cm. breit in viel. Farbstell.	Mtr. 2.80

Vorgezeichnete Stickereien, Ball- u. Woll-Echarpes, Tricot-Unterwäsche bes. preiswert.

Hermann Tietz Nachf. Ludwigstr.

Gottesdienst = Ordnung

vom 21. bis 28. Dez. 1924.

Sonntag: 2 U. Rosenkranz.

Montag: halb 8 Uhr hl. Messe für Viktoria Mager. In Hepberg hl. M. für Andreas Schleicher.

Dienstag: 1/7 Uhr feierl. Engelamt u. Meinung von Frau Viktoria Dickleder.

1/8 Uhr Leichenbeimesse für Josef Schried

Mittwoch: 1/7 U. hl. M. für 2+ Ehefrauen.

1/8 U. hl. M. für Eva Diepold.

2 Uhr Vorgesper und Beichtgelegenheit

Donnerstag: als am Feste der gnadenreichen Geburt Jesu Christi:

1/12 Uhr nachts feierliches Matutin.

12 Uhr das hl. Meitenamt.

6 U. hl. M. u. Meinung.

Hernach das hl. Hirtenamt.

1/8 U.: hl. M. für Gg. Lechermann.

Hernach hl. M. f. Thomas Feitl.

halb 9 U. Festpredigt und feierliches Hochamt. 2 Uhr feierliche Vesper hern. Ordenskonvent mit Generalabsolution.

Freitag: als am Feste des hl. Erzmartyrers Stephanus: halb 7 U. gestiftetes Engelamt, halb 9 U. Fest G. D. mit Amt u. Pred. 2 Uhr Vesper.

Samstag: halb 7 U. im Krankenh. hl. M. u. Meinung. 1/8 U. hl. M. für Johann Oberbauer. 4 U. Abendandacht.

Sonntag: 1/7 U. hl. Messe für Andr. Schleicher. 1/9 U. Haupt G. D.

Am hl. Abend ist bei einmaliger Sättigung das Fleischessen erlaubt. Am Stephanstag ist kein Fasttag. Am nächsten Sonntag Sammlung für den hl. Vater. Am nächsten Sonntag, Sammlung für Christl. Schule.

Am kommenden Samstag Quartalbeicht der Freiertagsschule Hepberg.

Rgl. priv. Feuerschütz. = Ges.
Zimmerstutzen = Schützen
Gesellschaft Germania.

Samstag, den 27. Dezember 24
abends 8 Uhr findet außerordentl.

Generalversammlung
der beiden Gesellschaften statt.

Das Schützenmeisteramt:

Dickleder

Krazer.

1 Bienenvolk

mit Kasten ist zu verkaufen.
Näh. in der Expedition.



Morgen Sonntag, 21. Dez. abds.
7 Uhr findet im Vereinslokal

Versammlung

statt. Die Mitglieder werden ersucht zahlreich zu erscheinen.

DER TURNRAT.

Empfehle:

Manteilstoffe für Herren und Damen
per Meter von 3.50 an
Berktags-hosen von 4.00 an
Kinderhosen von 3.50 an
Unterhosen 4.80 an
Sweater für Kinder 4.80 an
Sweater für Herren 8.— an
Herrenanzüge von 30.— an
Wintermäntel von 30.— an
Herrensocken von 1.— an
Ferner Reit-Cord, Manschettenhosen, Unterhosen in allen Größen, Damenschlupfhosen, Sweater für Kinder, Damen und Herren, Arbeitshemden, warme Wollhemden f. Feterstage, Stoffe in allen Qualitäten, Kindermützen, Handschuhe usw.

Alvis Drexl,

Schneidermeister und Konfektionsgeschäft.

Marienkalendar

Monikakalendar

das Stck. 60 Pfg.

zu haben in der Buchdruckerei.